

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Kapitel: Der Begriff der Abstraktion und seine Bewandtnis	9
›Abstraktion‹ in Philosophie, Kunstgeschichte und Linguistik	10
Möglichkeiten der Abstraktion in der Dichtung	13
II. Kapitel: Die theoretische Relevanz der Abstraktion im Werk des Novalis	
1. Der Begriff der Abstraktion im Sprachgebrauch des Novalis	25
Philosophische Abstraktion und sprachliche Realisierung (27) – Abstraktion als Darstellungsform für die Reflexion: Trennung und »Verganzung« (28) – Abstraktion und Konstruktion (31) – Zusammenfassung (38)	
2. Das Phänomen der Abstraktion in Novalis' theoretischen Überlegungen	38
Das Interesse an der Methode: Dokumentation	38
Das Interesse an der Methode: Interpretation	49
Wirklichkeit und Ideal (50) – Methode und Praxis (58) – Die ›goldene Zeit‹ als Ausdruck der Synthese (65) – Desillusionierung und Erhebung (71) – Zusammenfassung (79)	
3. Sprachtheorie und sprachliches Kunstwerk	82
Sprachtheoretische Zeugnisse	82
Monolog	87
Sprache als Material	92
III. Kapitel: Die praktische Relevanz der Abstraktion im poetischen Werk	
1. Hymnen an die Nacht	97
Leserbezug (97) – Aktualisierung des sprachlichen Materials (98) – »unendlich« (100) – Wissen und Verkündigung, <u>Unsagbarkeit und Zeichenhaftigkeit</u> (103) – <u>Motivvariation</u> (106) – Leseraktivität (109) – Antike und Biographie Christi in der 5. Hymne (110) – Der ›Sänger‹ (113)	
2. Geistliche Lieder	114
Gattungstheoretisches Interesse (115) – Abstraktion und Suggestion als Funktion der Melodie (116) – Bedeutungsaktualisierung und Widersprüchlichkeit (118) – Aufforderungscharakter und transzendentaler Glaube (120)	
3. Glauben und Liebe	122
Vorrede (Ideal und Wirklichkeit; Esoterik) (122) – »Tropen und Räthelsprache« (124)	
4. Die Europa-Rede	126
Gattungstheoretisches Interesse (126) – Darstellungsformen: Ironie und Provokation (127) – Poetische Geschichte (130) – Suggestion und Desillusionierung (132) – Erhebung (135)	

5. Heinrich von Ofterdingen	137
Der Prozeß der Poetisierung	137
<u>Traum und Wirklichkeit (137)</u> – Dichtergestalten: Ideal und Realität (142) – Poetische Produkte: Arion-Sage und Atlantismärchen (146) – Der Kampf zweier Reiche in den lyrischen Einlagen (149) – Klingsohrs Märchen: lyri- sche Einlagen, das Mondschauspiel (152) – <u>Wirklichkeit und Poesie im Ro-</u> <u>man: Zusammenfassung (154)</u> – Astralis und der 2. Teil (156) – Fortset- zungspläne (158)	
Prozeß und Struktur	161
Prä- und Postfiguration, Figurenidentität (164) – <u>Potenzierung (167)</u>	
Selbstreflexion des Romans: Poesie und Wirklichkeit	170
Symbolische Selbstdeutung, Astralis' Programm (170) – Klingsohr (171) – Der Erzähler (174) – Schematische Darstellung (176)	
Verzeichnis der Zitate, auf die mehrmals Bezug genommen wird	178
Literaturverzeichnis	182
Nachwort: Zum geschichtlichen Ort von Novalis' Werk	187
Register	189